

Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Europäische Geschichte des Fachbereiches Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 09. Februar 2012

(PO vom 26.10.2011 inklusive Änderung des § 5 (1) vom 30.11.2011)

Inhalt

I. Gemeinsame Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademische Grade; Profiltyp
- § 3 Regelstudienzeit und Studienbeginn, Umfang des Studiums
- § 4 Prüfungsausschuss

II. Masterabschluss

- § 5 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 6 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- § 7 Bildung und Gewichtung der Note
- § 8 Masterarbeit, Prüfungskolloquium

III. Schlussbestimmung

- § 9 In-Kraft-Treten

Anlagen

1. Master Europäische Geschichte (Beispielstudienplan)
2. Modulhandbuch für den Master Europäische Geschichte

I. Gemeinsame Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften für den konsekutiven Masterstudiengang Europäische Geschichte ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademische Grade, Profiltyp

(1) Aufgrund der bestandenen Prüfung wird der akademische Grad „Master of Arts“ (M.A.) durch den Fachbereich Gesellschaftswissenschaften verliehen.

(2) Der Masterstudiengang Europäische Geschichte ist vom Profiltyp als forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma-Supplement.

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums, Studienbeginn

(1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium beträgt vier Semester einschließlich der Masterarbeit.

(2) Im Masterstudium werden 120 Credits erlangt, davon 24 Credits für die Masterarbeit.

(3) Das Masterstudium beginnt jeweils zum Winter- und Sommersemester.

§ 4 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten in dem Masterstudiengang Europäische Geschichte zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für den Masterstudiengang Europäische Geschichte.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) drei Professorinnen oder Professoren des Faches Geschichte,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fach Geschichte,
- c) eine Studierende oder ein Studierender des Masterstudiengangs Europäische Geschichte.

II. Masterabschluss Europäische Geschichte

§ 5 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

(1) Zum Masterstudium kann nur zugelassen werden, wer

- a) den Bachelorabschluss im Studiengang Geschichte der Universität Kassel hat oder
- b) einen fachlich gleichwertigen Abschluss einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben hat oder einen fachlich gleichwertigen

gen Abschluss an einer ausländischen Hochschule in Geschichte mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern nachweist,

c) Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch etc.) auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) sowie Lateinkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) oder Kenntnisse in einer zweiten modernen Fremdsprache (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch etc.) auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) nachweist.

d) die Anforderungen gem. Abs. 2 erfüllt.

(2) Das fachliche Profil des Studienabschlusses gem. Abs. 1 a) oder b) muss den Anforderungen des Masterstudiengangs Europäische Geschichte entsprechen. Dies setzt voraus, dass die mit dem Studienabschluss nachgewiesene Qualifikation angemessene geschichtswissenschaftliche Kenntnisse in folgenden Bereichen umfasst:

- historische Epochen vom Altertum bis zur Neuzeit einschließlich epochenübergreifende Themen,
- Theorien der Geschichtswissenschaft,
- Fachmethodik.

(3) Das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 2 wird in der Regel in einem Zulassungsgespräch von ca. 30 Minuten Dauer festgestellt, für das der Prüfungsausschuss zwei Professorinnen oder Professoren bestellt. Auf das Zulassungsgespräch kann verzichtet werden, wenn das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 2 bereits aufgrund der schriftlichen Unterlagen festgestellt wird; es entscheidet der Prüfungsausschuss. Es besteht die Möglichkeit, Studierende mit einer Auflage zuzulassen, bis zur Anmeldung zur Masterarbeit Lehrveranstaltungen im Umfang von maximal 30 Credits nachzuholen. Über den Inhalt der nachzuweisenden Credits entscheidet der Masterprüfungsausschuss.

§ 6 Prüfungsteile des Masterabschlusses

(1) Der Masterabschluss Europäische Geschichte besteht aus:

a) den folgenden Modulprüfungen	Credits
Modul 1: Konzepte Europäischer Geschichte	8 c
Modul 2: Epochen Europäischer Geschichte	20 c
Modul 3: Europa – Vielheit und Einheit	14 c
Modul 4: Europäisches und Außereuropäisches	14 c
Modul 5: Theorie und Praxis	16 c
Modul 6: Projekt und Exkursion	14 c
Modul 7: Auslandssemester (dann Modul 1, 2 und 5 sowie wahlweise 3, 4 oder 6)	30 c
b) Masterarbeit gem. § 14	24 c
c) 60-minütiges Prüfungskolloquium zur Masterarbeit	4 c
d) Schlüsselkompetenzen	6 c

(2) Ein Modul ist bestanden und kann wird als Teil des Masterabschlusses gewertet, wenn das Modul mit mindestens ausreichend (4,0) bewertet ist.

§ 7 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Die Gesamtnote der Masterprüfung Europäische Geschichte setzt sich wie folgt zusammen:

Modul 2: Epochen Europäischer Geschichte	20%
Modul 3: Europa – Vielheit und Einheit	10%
Modul 4: Europäisches und Außereuropäisches	10%
Modul 5: Theorie und Praxis	20%
Modul 6: Projekt und Exkursion	10%
Modul 7: Auslandssemester	20%
Masterarbeit und Prüfungskolloquium	30%

(2) Die Note des Masterabschluss-Moduls setzt sich wie folgt zusammen:

Masterarbeit:	80%
Prüfungskolloquium:	20%

§ 8 Masterarbeit, Prüfungskolloquium

(1) Das Thema der Masterarbeit wird frühestens zu Beginn des dritten Semesters ausgegeben. Mit der Zulassung zur Masterarbeit werden der Kandidatin/dem Kandidaten das Thema der Masterarbeit sowie der Name der Gutachterin/des Gutachters und der Betreuerin/des Betreuers schriftlich mitgeteilt. Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Monate und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Die Masterarbeit soll ca. 60–80 Seiten umfassen.

(2) Für die Masterarbeit werden 24 Credits vergeben.

(3) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin / der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert.

(4) Die Masterarbeit ist fristgerecht in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren im Prüfungsamt abzugeben.

(5) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Prüfungskolloquiums vorzustellen. Die Dauer beträgt für das gesamte Kolloquium max. 60 Minuten.

(6) Im Falle des Nichtbestehens kann das Master-Kolloquium einmal wiederholt werden. Das Wiederholungskolloquium muss innerhalb von sechs Wochen stattfinden.

III. Schlussbestimmung

§ 9 In-Kraft-Treten

Die Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 11. April 2012

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften
Prof. Dr. Bernd Overwien

Anlage 1: Master Europäische Geschichte (Beispielstudienplan)

1. Studienjahr		2. Studienjahr		
1.	2.	3.	4.	
<p>Modul 1</p> <p>Konzepte Europäischer Geschichte</p> <p>Europäische Geschichte (V) 4 c</p> <p>Lektürekurs (S) 4 c</p> <p>+ 1 c OK</p>	<p>Modul 5</p> <p>Theorie und Praxis</p> <p>Geschichtstheorie und Forschungspraxis (S) 10 c</p> <p>Aktuelle Perspektiven Europäischer Geschichte (S) 6 c</p>	<p>Modul 7</p> <p>Auslandssemester</p> <p>30 c</p> <p>+ 3c KK</p>	<p>Modul 8</p> <p>Master-Arbeit mit Prüfungskolloquium</p> <p>Master-Arbeit 24 c</p> <p>Prüfungskolloquium 4 c</p>	
<p>Modul 2</p> <p>Epochen Europäischer Geschichte</p> <p>AG/MA (S) 10 c</p> <p>FNZ/NNG (S) 10 c</p>	<p>Modul 3</p> <p>Europa - Vielheit und Einheit</p> <p>AG/MA/FNZ/NNG (V) 4 c</p> <p>AG/MA/FNZ/NNG (S) 10 c</p>			
	<p>Modul 4</p> <p>Europäisches und Außereuropäisches</p> <p>AG/MA/FNZ/NNG (V) 4 c</p> <p>AG/MA/FNZ/NNG (S) 10 c</p>			
	<p>Modul 6</p> <p>Projekt und Exkursion</p> <p>Projektseminar (S) 10 c</p> <p>Exkursion 4 c</p> <p>+ 1 c MK, 1 c KK</p>			
28 c	28 c	30 c	28 c	
<p>Additive und integrierte Schlüsselkompetenzen (integrierte Schlüsselkompetenzen erwerbbar in den Modulen 2, 3, 4)</p>				114 c
				6 c
				120 c

Anlage 2: Modulhandbuch für den Master Europäische Geschichte

Studierende des Masterstudiengangs können zwei Epochen als Schwerpunkt wählen: Alte Geschichte und/oder Mittelalterliche Geschichte und/oder Geschichte der Frühen Neuzeit und/oder Neueste Geschichte.

Wird ein Auslandssemester (Modul 7) absolviert, dann sind die Module 1, 2, 5, 7 und 8 verpflichtend zu belegen, hinzu kommt wahlweise eines der Module 3, 4 und 6.

Wird kein Auslandssemester absolviert, dann sind die Module 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 8 verpflichtend zu belegen.

Modulnummer, Modulname	Modul 1: Konzepte Europäischer Geschichte
Art des Moduls	Pflichtmodul
Angestrebte Lernergebnisse	<p><u>Erwerb fachwissenschaftlicher Kompetenzen:</u></p> <p><u>Vorlesung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen/Verstehen <p>Die Studierenden sind in der Lage, Konzepte zur Bearbeitung der europäischen Geschichte zu definieren und zu kontrastieren und können daraus unterschiedliche Blickwinkel auf europäische Prozesse ableiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evaluieren / Reflektieren <p>Die Studierenden sind in Lage, die unterschiedlichen Motive, Gegenstände, Inhalte, Methoden und Ziele der Forschungen zur Geschichte Europas kritisch zu vergleichen und sich diesbezüglich in ihren eigenen Forschungsvorhaben zu positionieren.</p> <p>Lektürekurs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evaluieren/Reflektieren <p>Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage von Lektüre und Diskussion zentraler methodischer und sachgeschichtlicher Texte aktuelle Forschungsdiskussionen zur europäischen Geschichte zu identifizieren, in den historischen Kontext einzuordnen und sie in Beziehung zu eigenen Forschungen zu setzen. Sie sind fähig, ihre eigene empirische Arbeit kritisch zu reflektieren und zu spezifizieren, um ihr methodisches Kompetenzgerüst zu erweitern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreativer Umgang <p>Die Studierenden sind in der Lage, Bezüge zwischen der nationalen und transnationalen Ebene von Geschichte her-zustellen und ihr methodisches Bewusstsein zu nuancieren.</p>
Lerninhalte	Europäische Geschichte als transnationale Geschichte jenseits der Epochenzuschreibungen.
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	1 Vorlesung, 1 Lektürekurs insges. 4 SWS
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Europäische Geschichte Das Modul eignet sich, in anderen historisch orientierten Studiengängen im Bereich des fortgeschrittenen Studiums zur Vertiefung eingesetzt zu werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	Im jährlichen Rhythmus, in der Regel jedes Wintersemester.

Sprache	Deutsch
Voraussetzungen laut PO	Immatrikulation im MA Europäische Geschichte.
Empfohlene Voraussetzungen	Sicherer Umgang mit den Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft.
Studentischer Arbeitsaufwand	<p><u>Vorlesung:</u> Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 90 Std., insgesamt: 120 Std.</p> <p><u>Lektürekurs:</u> Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 90 Std., insgesamt: 120 Std.</p> <p>Insgesamt: 240 Std.</p>
Studien- und Prüfungsleistung	<p>Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Vorlesung: vor- und nachbereitende Lektüre. • Im Lektürekurs: aktive Teilnahme, Hausaufgaben. <p><u>Modulprüfungsleistung:</u> Die Modulprüfungsleistung besteht aus einer unbenoteten Studienleistung nach Maßgabe der Lehrenden.</p>
Anzahl Credits für das Modul	<p><u>Gesamtanzahl der Credits: 8 c</u></p> <p>Vorlesung: 4 c Lektürekurs: 4 c Zzgl. 1 c Organisationskompetenz</p>

Modulnummer, Modulname	Modul 2: Epochen Europäischer Geschichte
Art des Moduls	Pflichtmodul
Angestrebte Lernergebnisse	<p><u>Erwerb fachwissenschaftlicher Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen/Verstehen Die Studierenden sind in der Lage, die historischen Quellen und die Forschungsliteratur der jeweils gewählten Epochen (AG oder MA und FNZ oder NNG) selbständig zu recherchieren, zu erschließen, zu vergleichen und ihren Aussagewert auf eine spezifische Fragestellung hin differenziert zu beurteilen. • Analysieren/Recherchieren Die Studierenden sind in der Lage, die Forschungsliteratur aus den Nachbardisziplinen selbständig zu recherchieren und für geschichtswissenschaftliche Fragestellungen zu nutzen. • Evaluieren/Reflektieren Die Studierenden sind in der Lage, Forschungskontroversen zu erfassen, zu erschließen, zu vergleichen. Darüber hinaus sind sie fähig, gegensätzliche Standpunkte abzuwägen, kontrovers zu diskutieren und kritisch zu beurteilen. • Kreativer Umgang Die Studierenden sind in der Lage, Quellen und Forschungsliteratur zueinander in Beziehung zu setzen, und auf dieser Grundlage eine eigenständige Argumentationsweise, einen eigenen Standpunkt sowie einen individuellen wissenschaftlichen Zugriff zu entwickeln.
Lerninhalte	<p>Kritischer Umgang, Hinterfragen, Abwägen und Beurteilen von Theorien und Forschungsstandpunkten. Entwickeln einer eigenen Argumentationskette und eines differenzierten Standpunktes auf der Basis einer vertieften Kenntnis der Quellen und der Forschungsliteratur.</p> <p>Darstellen, Einbeziehen und Reflektieren eines größeren historischen Gesamtzusammenhangs.</p>
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	2 Seminare insges. 4 SWS
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Masterstudiengang Europäische Geschichte</p> <p>Das Modul eignet sich, in anderen historisch orientierten Studiengängen im Bereich des fortgeschrittenen Studiums zur Vertiefung eingesetzt zu werden.</p>
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	Im jährlichen Rhythmus, in der Regel jedes Wintersemester.
Sprache	Deutsch
Voraussetzungen laut PO	Immatrikulation im MA Europäische Geschichte.
Empfohlene Voraussetzungen	Sicherer Umgang mit den Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft.
Studentischer Arbeitsaufwand	<p><u>Seminar AG oder MA:</u> Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 150 Std.; insgesamt: 180 Std.</p>

	<p><u>Seminar FNZ oder NNG:</u> Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 150 Std.; insgesamt: 180 Std. Insgesamt: 360 Std.</p>
Studien- und Prüfungsleistung	<p><u>Studienleistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • In den Seminaren maximal 1–2 Studienleistungen: aktive Teilnahme, Referat, Protokoll, Thesenpapier, Hausaufgaben u.ä. nach Maßgabe der Lehrenden. <p><u>Modulteilprüfungsleistungen:</u> In den Seminaren: jeweils eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von 15 bis 25 Seiten nach Maßgabe der Lehrenden.</p> <p><u>Modulprüfungsleistung:</u> Die Modulprüfung setzt sich zusammen aus den benoteten Modulteilprüfungen in beiden Seminaren. Beide Modulteilprüfungen sind gleich gewichtet.</p>
Anzahl Credits für das Modul	<p><u>Gesamtzahl der Credits: 20 c</u> Seminar AG oder MA: 10 c Seminar FNZ oder NNG: 10 c</p>

Modulnummer, Modulname	Modul 3: Europa: Vielheit und Einheit
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Angestrebte Lernergebnisse	<p><u>Erwerb fachwissenschaftlicher Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen/Verstehen Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Forschungspositionen und Forschungskontroversen der europäischen Geschichte selbstständig zu recherchieren, zu erschließen und in einem größeren historischen Zusammenhang zu verorten. Sie sind fähig, aktuelle Forschungsstandpunkte auch in fremdsprachiger Forschungsliteratur zu erschließen. • Analysieren/Recherchieren Die Studierenden sind in der Lage, politische, wirtschaftliche, soziale, kulturelle, genderspezifische und religiöse Strukturen, Tendenzen, Entwicklungen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede auf der Ebene der europäischen Geschichte zu erkennen, zu reflektieren und zu verstehen. Sie sind fähig, größere Zusammenhänge der europäischen Geschichte auch epochenübergreifend zu erkennen, zu verstehen, zu analysieren und zu diskutieren. • Kreativer Umgang Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Methoden der europäischen Geschichtswissenschaft, die verschiedenen Forschungskontroversen und Diskussionen sowie die internationale Forschungsliteratur in kreativer Weise für eine eigene Fragestellung und Argumentationskette anzuwenden und zu interpretieren.
Lerninhalte	<p>Aktuelle europäische Forschungspositionen und Forschungskontroversen zu erschließen, zu verstehen, zu analysieren, zu diskutieren und zu interpretieren.</p> <p>Politische, wirtschaftliche, kulturelle, soziale, genderspezifische und religiöse Strukturen, Entwicklungen, Tendenzen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede der europäischen Geschichte auch epochenübergreifend zu erkennen, zu analysieren und zu diskutieren.</p>
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	1 Vorlesung, 1 Seminar
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Masterstudiengang Europäische Geschichte</p> <p>Das Modul eignet sich, in anderen historisch orientierten Studiengängen im Bereich des fortgeschrittenen Studiums zur Vertiefung eingesetzt zu werden.</p>
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	Im jährlichen Rhythmus, beginnend jedes Sommersemester.
Sprache	Deutsch
Voraussetzungen laut PO	Immatrikulation im MA Europäische Geschichte.
Empfohlene Voraussetzungen	Sicherer Umgang mit den Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft.
Studentischer Arbeitsaufwand	<p><u>Vorlesung AG oder MA oder FNZ oder NNG:</u> Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS)</p>

	<p>Selbststudium: 90 Std., insgesamt 120 Std.</p> <p><u>Seminar AG oder MA oder FNZ oder NNG:</u> Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 270 Std., insgesamt 300 Std.</p> <p>Insgesamt: 420 Std.</p>
Studien- und Prüfungsleistung	<p>Studienleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Vorlesung: vor- und nachbereitende Lektüre. • Im Seminar maximal 1–2 Studienleistungen: aktive Teilnahme, Referat, Protokoll, Thesenpapier, Hausaufgaben u.ä nach Maßgabe der Lehrenden. <p><u>Modulprüfungsleistung:</u> Im Seminar: eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von 15 bis 25 Seiten nach Maßgabe der Lehrenden.</p>
Anzahl Credits für das Modul	<p><u>Gesamtanzahl der Credits: 14 c</u> Vorlesung AG oder MA oder FNZ oder NNG: 4 c Seminar AG oder MA oder FNZ oder NNG: 10 c</p>

Modulnummer, Modulname	Modul 4: Europäisches und Außereuropäisches
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Angestrebte Lernergebnisse	<p><u>Erwerb fachwissenschaftlicher Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Evaluieren/Reflektieren <p>Die Studierenden sind in der Lage, einen eurozentrischen Blick auf die Geschichte zu erkennen und zu überwinden. Sie sind fähig, Europäisierungsprozesse sowie nicht-europäische Entwicklungen zu kontextualisieren und nachzuvollziehen und Aspekte der Fremdwahrnehmung Europas zu beurteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreativer Umgang <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Interaktionen und wechselseitigen Transferprozesse zwischen Europa und der außereuropäischen Welt in ihren verschiedenen Dimensionen zu identifizieren und miteinander in Beziehung zu setzen.</p>
Lerninhalte	Europäisierungsprozesse, nicht-europäische Entwicklungen, Transferprozesse.
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	1 Vorlesung, 1 Seminar insges. 4 SWS
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Europäische Geschichte Das Modul eignet sich, in anderen historisch orientierten Studiengängen im Bereich des fortgeschrittenen Studiums zur Vertiefung eingesetzt zu werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	Im jährlichen Rhythmus, beginnend jedes Sommersemester.
Sprache	Deutsch
Voraussetzungen laut PO	Immatrikulation im MA Europäische Geschichte.
Empfohlene Voraussetzungen	Sicherer Umgang mit den Methoden und Arbeitstechniken der Geschichtswissenschaft.
Studentischer Arbeitsaufwand	<p><u>Vorlesung AG oder MA oder FNZ oder NNG:</u> Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 90 Std., insgesamt 120 Std.</p> <p><u>Seminar AG oder MA oder FNZ oder NNG:</u> Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 270 Std., insgesamt 300 Std.</p> <p>Insgesamt: 420 Std.</p>
Studien- und Prüfungsleistung	<p><u>Studienleistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Vorlesung: vor- und nachbereitende Lektüre. • Im Seminar maximal 1–2 Studienleistungen: aktive Teilnahme, Referat, Präsentation, Poster, Rezension u.ä nach Maßgabe der Lehrenden. <p><u>Modulprüfungsleistung:</u> Im Seminar: eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von 15 bis 25 Seiten nach Maßgabe der Lehrenden.</p>
Anzahl Credits für das Modul	<p><u>Gesamtanzahl der Credits: 14 c</u> Vorlesung AG oder MA oder FNZ oder NNG: 4 c Seminar AG oder MA oder FNZ oder NNG: 10 c</p>

Modulnummer, Modulname	Modul 5: Theorie und Praxis
Art des Moduls	Pflichtmodul
Angestrebte Lernergebnisse	<p><u>Erwerb fachwissenschaftlicher Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Evaluieren/Reflektieren <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse geschichtswissenschaftlicher Theorien. Sie sind in der Lage, unterschiedliche für die historische Europaforschung relevante vergleichs-, transfer-, beziehungs- und perzeptionsgeschichtliche Theorien, Konzepte und Methoden zu benennen und zu reflektieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreativer Umgang <p>Die Studierenden sind fähig, Formen und Möglichkeiten einer Geschichtsschreibung, die nationalgeschichtliche Konzeptionen überschreitet, vergleichend zu beurteilen. Sie sind in der Lage, sich kritisch mit aktuellen Forschungspositionen auseinanderzusetzen und die Pluralität geschichtswissenschaftlicher Ansätze und Probleme zu diskutieren. Die so erworbene Theorie- und Methodenkompetenz können sie auf ihre eigene empirische Forschung anwenden.</p>
Lerninhalte	Ausgewählte Themen, Theorien und Methoden der europäischen Geschichte.
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	2 Seminare
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Europäische Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	Einsemestrig, jeweils im Sommersemester.
Sprache	Deutsch
Voraussetzungen laut PO	Immatrikulation im MA Europäische Geschichte.
Empfohlene Voraussetzungen	8 c im MA Europäische Geschichte
Studentischer Arbeitsaufwand	<p><u>Seminar „Geschichtstheorie und Forschungspraxis“:</u> Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 270 Std., insgesamt 300 Std.</p> <p><u>Seminar „Aktuelle Perspektiven Europäischer Geschichte“:</u> Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 150 Std., insgesamt 180 Std.</p> <p>Insgesamt: 480 Std.</p>
Studien- und Prüfungsleistung	<p><u>Studienleistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • In den Seminaren maximal 1–2 Studienleistungen: aktive Teilnahme, Referat, Präsentation, Rezension, Protokoll, Poster, Thesenpapier u.ä nach Maßgabe der Lehrenden. <p><u>Modulprüfungsleistung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Seminar „Geschichtstheorie und Forschungspraxis“ eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von etwa 15 bis 20 Seiten nach Maßgabe der Lehrenden.
Anzahl Credits für das Modul	<p><u>Gesamtanzahl der Credits: 16 c</u></p> <p>Seminar „Geschichtstheorie und Forschungspraxis“: 10 c Seminar „Aktuelle Perspektiven Europäischer Geschichte“: 6 c</p>

Modulnummer, Modulname	Modul 6: Projekt und Exkursion
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Angestrebte Lernergebnisse	<p><u>Erwerb fachwissenschaftlicher Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Evaluieren/Reflektieren <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich mit unterschiedlichen Berufsfeldern der Geschichtsforschung auseinanderzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreativer Umgang <p>Die Studierenden sind fähig, durch die Arbeit und Erfahrungen an außeruniversitären Lernorten ihren Kenntnisstand über Fachgebiets- und Fächergrenzen hinaus zu erweitern, indem sie fachwissenschaftliche Inhalte reflektieren und auf die Planung, Entwicklung und Durchführung der Projekte bzw. Exkursionen eigenständig übertragen. Sie sind in der Lage, die gewonnenen Ergebnisse und Einblicke für ihre eigene Forschung nutzbar zu machen.</p>
Lerninhalte	Ausgewählte Themen, Theorien und Methoden der europäischen Geschichte.
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	1 Seminar und 1 Exkursion
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Europäische Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	Im jährlichen Rhythmus, beginnend jedes Sommersemester.
Sprache	Deutsch
Voraussetzungen laut PO	Immatrikulation im MA Europäische Geschichte.
Empfohlene Voraussetzungen	14 c im MA Europäische Geschichte.
Studentischer Arbeitsaufwand	<p><u>Projektseminar:</u> Präsenzzeit: 30 Std. (2 SWS) Selbststudium: 270 Std., insgesamt 300 Std.</p> <p><u>Exkursion:</u> Präsenzzeit und Selbststudium: 120 Std. Insgesamt: 420 Std.</p>
Studien- und Prüfungsleistung	<p><u>Studienleistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • maximal 1–2 Studienleistungen: aktive Teilnahme, Referat, Präsentation, Rezension, Protokoll, Poster, Thesenpapier u.ä nach Maßgabe der Lehrenden. <p><u>Modulprüfungsleistung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Seminar: eine schriftliche Hausarbeit, Quellensammlung, Ausstellungskonzeption, Findbuch, Oral History-Projekte u.ä im Umfang von etwa 15 bis 20 Seiten nach Maßgabe der Lehrenden.
Anzahl Credits für das Modul	<p><u>Gesamtanzahl der Credits: 14 c</u> Projektseminar: 10 c Exkursion: 4 c Zzgl. 1 c Kommunikationskompetenz, 1 c Methodenkompetenz</p>

Modulnummer, Modulname	Modul 7: Auslandssemester
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Angestrebte Lernergebnisse	<p><u>Erwerb fachwissenschaftlicher Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen/Verstehen Die Studierenden sind in der Lage, in der Fremdsprache des Ziellandes mit der Forschungsliteratur zur europäischen Geschichte und den verschiedenen historischen Quellen forschungsorientiert zu arbeiten. • Analysieren/Recherchieren Die Studierenden sind fähig, die für ihre Forschung relevanten (fremdsprachigen) historischen Quellen der europäischen Geschichte selbständig zu recherchieren, zu erschließen und zu interpretieren sowie mit dem kulturellen Kontext des Ziellandes in Beziehung zu setzen. • Evaluieren / Reflektieren Die Studierenden sind der Lage, Forschungspositionen aus einer nationalen Perspektive mittels vergleichs-, transfer-, beziehungs- und perzeptionsgeschichtlicher Konzepte und Methoden zu reflektieren. • Kreativer Umgang Die Studierenden sind fähig, durch die Auseinandersetzung mit der Wissenschaftskultur des Ziellandes kritische Rückbezüge zur eigenen Wissenschaftskultur herzustellen und die so erlangten Erkenntnisse für die eigene Forschung fruchtbar zu machen.
Lerninhalte	Ausgewählte Themen der europäischen Geschichte aus dem gewählten Schwerpunkt (Alte Geschichte/Mittelalterliche Geschichte oder Frühe Neuzeit/Neuere und Neueste Geschichte)
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	Entsprechend den Maßgaben der Gastuniversität.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Europäische Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	Im jährlichen Rhythmus, in der Regel jedes Wintersemester.
Sprache	Entsprechend dem Zielland.
Voraussetzungen laut PO	Immatrikulation im MA Europäische Geschichte.
Empfohlene Voraussetzungen	16 c im MA Europäische Geschichte sowie gute Kenntnisse der Sprache des Ziellandes.
Studentischer Arbeitsaufwand	insges. 900 Std.
Studien- und Prüfungsleistung	Entsprechend den Maßgaben der Gastuniversität.
Anzahl Credits für das Modul	Gesamtanzahl an Credits: 30 c Zzgl. 3 c Kommunikationskompetenz

Modulnummer, Modulname	Modul 8: Master-Arbeit mit Prüfungskolloquium
Art des Moduls	Pflichtmodul
Angestrebte Lernergebnisse	<p><u>Erwerb fachwissenschaftlicher Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Evaluieren/Reflektieren <p>Die Studierenden sind in der Lage, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung aus dem Bereich der Alten bzw. Mittelalterlichen Geschichte Europas oder der Geschichte der Frühen Neuzeit bzw. Neuere und Neueste Geschichte Europas zu generieren und diese vor dem Hintergrund ihrer spezialisierten Fach- und Methodenkenntnisse zu reflektieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreativer Umgang <p>Die Studierenden sind in der Lage, das gewählte Thema anhand der historisch-kritischen Methodik selbständig zu bearbeiten und ihren Erkenntnisprozess und dessen Ergebnisse schriftlich darzulegen sowie in einem kurzen wissenschaftlichen Vortrag zusammenzufassen. Darüber hinaus sind sie fähig, ihre Thesen mündlich in einem wissenschaftlichen Gespräch zu verteidigen sowie in diesem Rahmen grundlegende Phänomene der gewählten Schwerpunktperiode zu diskutieren.</p>
Lerninhalte	Ausgewählte Themen, Theorien und Methoden der europäischen Geschichte aus dem gewählten Schwerpunktbereich.
Lehr-/ Lernformen (Organisationsform)	Masterarbeit, Prüfungskolloquium
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Europäische Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Sprache	Deutsch
Voraussetzungen laut PO	60 c im MA Europäische Geschichte
Empfohlene Voraussetzungen	Bestandene Module 1, 2, 3, 4, 5 und 6; bzw. (falls ein Auslandssemester absolviert wurde) 1, 2, 5, 7 und wahlweise 3, 4 oder 6.
Studentischer Arbeitsaufwand	<p><u>Masterarbeit:</u> Selbststudium: 720 Std.</p> <p><u>Prüfungskolloquium:</u> Präsenzzeit: 1 Std. Selbststudium: 119 Std., insgesamt 120 Std.</p> <p>Insgesamt: 840 Std.</p>
Studien- und Prüfungsleistung	<p><u>Modulteilprüfungsleistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit im Umfang von 60–80 Seiten • 60-minütiges Prüfungskolloquium <p><u>Modulprüfungsleistung:</u> Die Modulprüfung setzt sich zusammen aus den Modulteilprüfungen Masterarbeit und Prüfungskolloquium.</p>
Anzahl Credits für das Modul	<p><u>Gesamtanzahl der Credits: 28 c</u> Masterarbeit: 24 c Prüfungskolloquium: 4 c</p>

Modulname	Schlüsselkompetenzen
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	<p><u>Additive Schlüsselkompetenzen</u>: Seminare zum Erwerb von Fremdsprachen- oder EDV-Kenntnissen; Veranstaltungen im Rahmen der Berufsorientierung und des Praxisbezugs; Tutorentätigkeit.</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenzen</u>: Der Erwerb von Sozialkompetenzen (KK, OK, MK) findet im Rahmen der Seminare in den Modulen 2, 3, 4, 5 und 6 statt.</p>
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p><u>Additive Schlüsselkompetenzen (3-6 c)</u>: Erwerb bzw. Vertiefung von Fremdsprachenkenntnissen im Rahmen der in der PO festgelegten Zulassungsbedingungen;</p> <p>Erwerb zusätzlicher Fremdsprachenkenntnisse, Erwerb vertiefter EDV-Kenntnissen;</p> <p>Veranstaltungen im Rahmen der Berufsorientierung und des Praxisbezugs;</p> <p>Ausbildung zum Fachtutor (2 c); eigenständige Durchführung eines Fachtutoriums (3 c); eigenständige Durchführung eines Orientierungstutoriums (2 c).</p> <p><u>Integrierte Schlüsselkompetenzen (max.3-6 c)</u>: Credits können erworben werden in Kommunikations-, Organisations- und/oder Methodenkompetenz im Rahmen der Seminare in den Modulen 2, 3, 4, jeweils nach Wahl der Studierenden und in Absprache mit den jeweils Lehrenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationskompetenz z. B. Diskussionsleitung, Moderation einer Seminarsitzung oder Vortragsveranstaltung (jeweils 2 c KK) • Organisationskompetenz z. B. Organisation einer Podiumsdiskussion, einer Vortragsveranstaltung, eines wissenschaftlichen Workshops, eines Exkursionsprogramms (jeweils 2 c OK)
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Europäische Geschichte
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	<p><u>Integrierte Schlüsselkompetenzen</u>: jedes Semester, Module 2, 3, 4, 5 und 6</p> <p><u>Additive Schlüsselkompetenzen</u>: jedes Semester unterschiedliche Angebote</p>
Sprache	Deutsch, Fremdsprache
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation im MA Europäische Geschichte.
Lehr-/Lernform	Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Modulprüfungsleistung	<p>Der Nachweis der integrativen Schlüsselkompetenzen findet als Studienleistung innerhalb des dafür gewählten Moduls statt.</p> <p><u>Studienleistungen</u>: Diskussionsleitung, Moderation einer Seminarsitzung oder Vortragsveranstaltung, Organisation einer Podiumsdiskussion, einer Vortragsveranstaltung, eines wissenschaftlichen Workshops, eines Exkursionsprogramms, Teilnahme an studentischen Projekten, Fragebogenentwicklung, Interviews, Veranstaltungskonzeption, Gruppenleitung u.ä nach Maßgabe der Lehrenden.</p>
Anzahl Credits für das Modul	Gesamtanzahl an Credits: 6 c